

## 8 ShelterBoxen finanziert

**Eine ausserordentlich erfolgreiche Aktion: Konfirmanden/Konfirmandinnen helfen Katastrophen Opfern – 8 Shelter-Boxen finanziert.**

Das Konfirmanden-Projekt 09 in Ägeri welches mit der Konfirmation vom 7. Juni abgeschlossen wurde, bekommt noch eine ganz neue-Dimension. Die Kollekte dient dazu, dass sogenannte «Shelter-Boxen» finanziert werden können. Diese grünen Boxen beinhalten alles was eine bis 10-köpfige Familie braucht um nach einer Katastrophe ein Zuhause zu haben. Die eindruckliche

Kochteam des Mountain-Bike-Gottesdienstes konnten 8 ShelterBoxen finanziert werden. Dank der weltweiten Organisation durch Rotary, werden diese Boxen extrem schnell und effizient eingesetzt. Dank der mitgeteilten Nummer, ist es möglich, den Einsatz der Boxen jederzeit via Internet zu verfolgen.

Das Konf-Projekt 09 hat über 40 Jugendliche der reformierten Kirche Bezirk Ägeri umfasst. Neben den 24 Konfirmanden/-innen haben sich junge Erwachsene als Team- und Leitungsmitglieder engagiert und wurden entsprechend ihrer Aufgabe aus- und weiter



Konfirmationskollekte von CHF 3162.– wurde durch den Kirchenrat auf CHF 5000.– ergänzt und Dank weiterer grösszügigen Einzelspenden u.a. eine halbe Box durch das

gebildet. Ich möchte mich bei allen die mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken.

*Bericht: Jürg Rother*

### ShelterBox

#### Verpackung und Inhalt der Box:

Die von den Menschen in Not benötigten Hilfsgüter werden in England in praktische ShelterBoxen verpackt. Je nach Krisengebiet sind die Boxen mit entsprechendem Inhalt gefüllt, um den Bedürfnissen der Opfer bestmöglich zu entsprechen.

Die kompakte grüne ShelterBox aus Plastik enthält unter anderem ein Zelt für 10 Personen, Decken, Wasseraufbereitungstabs, Wasserkanister, Kochgeschirr und Kocher, Teller, Tassen, Besteck, ein Kids Activity Pack, einen Solarradio, Taschenlampen und weitere Ausrüstung. Damit kann einer Familie mit bis zu 10 Leuten für mindestens sechs Monate ein Zuhause gegeben werden.

#### Transport und Aufbau:

Durch die kompakte Verpackung sind die Boxen leicht transportierbar und dank dem gut funktionierenden Rotary-Netz können sie weltweit schnell ins Krisengebiet gebracht werden. Der Versand und Import der ShelterBoxen wird durch die vor Ort lebenden Rotarier erleichtert, da sie sowohl die Sprache als auch die Kultur der Bewohner und Beamten kennen. Unterstützt werden die lokalen Rotarier durch das professionelle «ShelterBox Team», das vor Ort bei der Verteilung der ShelterBoxen, dem Aufbau der Zelte und der Opferbetreuung hilft.